

VI Hörfunk und Fernsehen

Bundeszentrale für politische Bildung. Referat Fernsehen und Hörfunk (Hg.): Go Radio. Spiele und Aktionen. Reader für die Radiopraxis mit Begleit-CD. Redaktion: Barbara Kamutzki

Bonn 1997, 191 S., ISBN 3-89331-310-9, kostenlos erhältlich beim Referat Fernsehen und Hörfunk, Berliner Freiheit 20, 53111 Bonn

Über 200 Hörfunksender strahlen in Deutschland Tag für Tag ihre Sendungen aus. Was genau sich zwischen Nord und Süd, Ost und West tut, welche Schwerpunkte, Trends und Profile gepflegt werden, ist schon angesichts der Menge selbst für eingefleischte Hörer kaum überschaubar. Und auch professionellen Radiomachern dürfte ein auch nur annähernd vollständiger Überblick kaum möglich sein.

Auf diese Situation reagiert das Referat „Fernsehen und Hörfunk“ der Bundeszentrale für politische Bildung mit der Reihe „Reader für die Radiopraxis“. Nach dem ersten Band *Vox Populi. Hörerinnen und Hörer haben das Wort* (1996) ist nun ein Folgeband über *Spiele und Aktionen* erschienen. Kennzeichen dieser Reader ist die Verbindung von Buch und CD, Wort und Ton, Analyse und Beispiel. Jedem Band ist eine etwa einstündige CD mit vielen Programmbeispielen beigelegt, und beide können kostenlos bei der Bundeszentrale angefordert werden. Die Reader-Reihe will vor allem Journalisten Fortbildungs- und Serviceangebote machen. Die Devise der Bände ist – so erläutert Referatsleiterin Barbara Kamutzki im Vorwort des Spielebandes: „Aus der Praxis für die Praxis“ (S.5).

Spiele und Aktionen ist denn auch kein wissenschaftliches Werk, sondern eine Bestandsaufnahme, eine Dokumentation: Der Band beschreibt die Projekte, die für den 1996 ausgeschriebenen Journalistenpreis GO RADIO eingereicht wurden. Beinahe 90 „intelligente“ Beiträge wurden damals von öffentlich-rechtlichen (47), privaten (32) und nichtkommerziellen Sendern (2) eingereicht. Sie sind in acht Typen unterteilt worden: „Spenden- und Hilfsaktionen“ etwa, „Service- und Verbesserungsaktionen“, „Aktionen mit lieben Leuten, tollen Typen und anderen vorbildlichen Menschen“, „Rate-, Denk- und Wissensspiele“, „Spaßspiele“ oder auch „Gemeinsam entwickelte Hörspiele“. Und die Skala der Themen reicht von der umfangreichen NDR-4-Aktion „Leben spenden“ (1. Preis) über Job- und Lehrstellenbörsen bis zu Spaßprojekten wie dem „Morgengockel“ der Ostseewelle Rostock.

Jedes Projekt wird auf zwei Seiten vorgestellt. Neben einer Kurzbeschreibung stehen Informationen zur Laufzeit, zu den Partnern, der Realisation und den Ergebnissen. Aber auch der Nutzen für Sender und Hörer wird beschrieben. Adressen und Telefonnummern der Verantwortlichen ermöglichen eine rasche Kontaktaufnahme. Schließlich sind auch noch die interessantesten 25 Beispiele auf der beiliegenden CD festgehalten.

Go Radio ist ein außerordentlich anregendes Arbeitsbuch. Es zeigt nicht nur, in welcher Vielfalt heute Spiele und Aktionen im modernen Radio vertreten sind. Der Reader dokumentiert auch erstmals eine wissenschaftlich und publizistisch bisher kaum gewürdigte Radioform – und wirkt so auch Qualitätssteigernd. Dabei ist die Mitwirkung und vor allem die Aktivierung der Hörer diesmal der gemeinsame Nenner unter dem sich öffentlich-rechtlicher Hörfunk, Privatradio und Bundeszentrale gefunden haben.

Hans-Jürgen Krug (Hamburg)